

Niederschrift

4. Sitzung der Stadtvertretung Altentreptow

Sitzungstermin:	Dienstag, 18.03.2025
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:57 Uhr
Raum, Ort:	Rathaussaal, Rathausstraße 1, 17087 Altentreptow

Anwesend

Vorsitz

Gerhard Quast

Mitglieder

Thomas Kraft

Heiko Werner

Wolfgang Clasen

Marten Fürst

Jörg Heibel

Andreas Kliegel

Silvio Plötz

Steffen Reinhardt

Alexander Frieze

Roman Krepelin

Christine Rienitz-Schumacher

Mirko Renger

Gabriele Schuring

Theo Hadrath

Verwaltung

Claudia Ellgoth

Silvana Knebler

Hendrikje Kmietzyk

Heike Steltner

Stefan Radicke

Abwesend

Mitglieder

Devin Groth

entschuldigt

Gäste:Mitarbeiter Verwaltung

- Frau Alesandra-Tabea Nast, SB Brandschutz/FFw/allgemeines Ordnungsrecht/Gewerbe
- Frau Michelle Jucknat, Streetworkerin

ca. 40 Einwohner

Frau Tines - Geschäftsführerin GWA Altentreptow

Frau Krepelin - Gleichstellungsbeauftragte

Herr Klage - Vorsitzender Kultur- und Heimatverein

Frau Koglin - Presse

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Niederschrift der Stadtvertretersitzung vom 17.12.2024
- 4 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Stadtvertretersitzung vom 17.12.2024 gefassten Beschlüsse
- 5 Bericht der Bürgermeisterin über getroffene Entscheidungen lt. Hauptsatzung der Stadt Altentreptow § 8 Abs. 3 und über wichtige Angelegenheiten der Stadt
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Vorlagen
 - 7.1 14. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Altentreptow
hier: Beratung und Beschluss über die Behandlung der Stellungnahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) und Entwurfsbeschluss 01/BV/064/2024-02
 - 7.2 Bebauungsplan Nr. 37 „Photovoltaikanlage Buchar“
hier: Beratung und Beschluss über die Behandlung der Stellungnahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) und Entwurfsbeschluss 01/BV/065/2024-01
 - 7.3 Überprüfung der strategischen Lärmkarten von 2022 01/BV/109/2025
 - 7.4 Auswahl der Vergabeart: Hier Anschaffung zweier Multicars im Leasingverfahren ohne Eigentumsübergang 01/BV/116/2025-01
 - 7.5 Haushaltssatzung 2025 Städtebauliches Sondervermögen der Stadt Altentreptow 01/BV/098/2024

- | | | |
|------|---|-------------------|
| 7.6 | Verordnung über Ehrungen und Jubiläen - Ehrenordnung - der Stadt Altentreptow | 01/BV/111/2025-01 |
| 7.7 | City-Gutschein | 01/BV/115/2025 |
| 7.8 | Haushaltssatzung 2025 für die Stadt Altentreptow | 01/BV/097/2024-02 |
| 7.9 | Interessenbekundsverfahren für zwei Urnengemeinschaftsfelder (Stele) auf dem Friedhof der Stadt Altentreptow (UG 17 & UG 18) | 01/BV/124/2025 |
| 7.10 | Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 167 KV M-V zum Zwecke der Wahrnehmung der Aufgabe der Wohngeldstelle des Amtes Neverin durch die Stadt Altentreptow | 01/BV/117/2025 |
| 7.11 | Tourismus stärken- Alleinstellungsmerkmal "Großer Stein" besser vermarkten | 01/BV/119/2025 |
| 7.12 | Annahme einer Spende | 01/BV/099/2024 |
| 8 | Mitteilungen | |
| 9 | Anfragen | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | |
|----|------------------------|
| 10 | Mitteilungen |
| 11 | Schließung der Sitzung |

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Stadtvertretersitzung wird von Herrn Quast eröffnet.

Die Mitglieder der Stadtvertretung wurden durch Einladung vom 07.03.2025 auf Dienstag, 18.03.2025, zu 18:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist werden keine Einwendungen erhoben. Die Stadtvertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Frau Knebler beantragt, den **TOP 7.5 Haushaltssatzung 2025 mit dem TOP 7.9 Auswahl der Vergabeart: Anschaffung zweier Multicar im Leasingverfahren zu tauschen.**

Grund: Wenn es zu einer Änderung im Beschluss der Multicars kommt, muss die Haushaltssatzung auch geändert beschlossen werden.

15 Ja-Stimmen

Herr Kraft, CDU-Fraktion, stellt den Antrag, den **TOP 7.4 Repowering WKA im Windeignungsgebiet Altentreptow West von der Tagesordnung zu streichen.**

Grund: Nochmals den rechtlichen Rahmen prüfen. Die CDU-Fraktion plädiert dafür, einen gemeinsamen Fahrplan zu beschließen um handlungsfähig zu sein und für die Stadt/Einwohner das Beste rauszuholen.

14 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

Die anderen TOP rücken entsprechend auf.

Einstimmiger Beschluss zur Änderung der Tagesordnung.

3 Billigung der Niederschrift der Stadtvertretersitzung vom 17.12.2024

Beschluss:

Die Niederschrift der Stadtvertretersitzung vom 17.12.2024 wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	16
davon anwesend:	15
Stimmberechtigt:	15
Ja- Stimmen:	10
Nein- Stimmen:	5
Stimmenthaltung:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

4 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Stadtvertretersitzung vom 17.12.2024 gefassten Beschlüsse

Herr Quast gibt den Beschluss aus dem nicht öffentlichen Teil der Stadtvertretersitzung vom 17.12.2024 bekannt:

Vorlage 01/GA/056/2024 - Grundstücksangelegenheiten
Abschluss Gestattungsvertrag Leitungsrecht

5 Bericht der Bürgermeisterin über getroffene Entscheidungen lt. Hauptsatzung der Stadt Altentreptow § 8 Abs. 3 und über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Frau Ellgoth stellt die neuen Mitarbeiter der Stadtverwaltung kurz vor.

- Frau Alesandra-Tabea Nast, SB Brandschutz/FFw/allgemeines Ordnungsrecht/Gewerbe
- Frau Michelle Jucknat, Streetworkerin

Die Bürgermeisterin informiert die Stadtvertreter über getroffene Entscheidungen lt. Hauptsatzung der Stadt Altentreptow § 8 Abs. 3 e:

01/BM/095/2024

Rathaus Altentreptow- Umbau Dachgeschoss
hier: Vergabe nach VOB: Gewerk Trockenbauarbeiten

01/BM/096/2024

Grundstücksangelegenheit – Grundstücksverkauf

01/BM/100/2024

Deckung der überplanmäßigen Auszahlung für die Anschaffung des Flachsiloastreuers für den städtischen Bauhof

01/BM/101/2024

Antrag auf Stundung Gewerbesteuer HOFADA

01/BM/114/2025

Grundstücksangelegenheit – Eintragung Leitungsrecht

01/BM/120/2025

Grundstücksangelegenheit – Grundstücksankauf

Die Bürgermeisterin gibt ihren Bericht. Dieser ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Anlage 1 Bericht BGM StVS 18.03.2025

6 Einwohnerfragestunde

Herr Beisner und Herr Ahlgrim sprechen im Namen der anwesenden Einwohner, die alle vom Windeignungsgebiet Altentreptow West betroffen sind. Sie zeigen sich erschrocken, dass heute der Tagesordnungspunkt (TOP) von der Tagesordnung (TO) genommen wurde. Herr Beisner stellt Fragen, die im Vorab an die Bürgermeisterin gesandt wurden und auch beantwortet werden.

Frau Ellgoth macht nochmals deutlich, dass die Stadtverwaltung nicht die zuständige Bearbeitungsstelle/Genehmigungsbehörde ist. Wenn es um Solar geht dann eventuell, im Rahmen eines B-Plan-Verfahrens. Aber was Windkraft angeht, hat die Stadt keine Entscheidungsbefugnis.

Es wird der Stadtvertretung unterstellt, dass sie sich für die Bürger der Stadt zum Thema Windkraft nicht genug einsetzen und fordern nochmals ein Gespräch mit Minister Dr. Till Backhaus.

Herr Kraft: Am 17.10.2024 fand an der Meldorfer Straße eine Veranstaltung mit Minister Dr. Till Backhaus statt. Es sollte keine politische Veranstaltung werden, deswegen war der eine oder andere Stadtvertreter auch nicht anwesend.

Herr Hadrath verwehrt sich gegen die Unterstellung, dass die Stadtvertreter nicht zu den Bürgern stehen. Der TOP wurde von der TO genommen, weil die Stadtvertretung nicht zuständig ist und nichts entscheiden kann, wir sind der falsche Adressat.

Herr Renger: Wir möchten keinen weiteren Ausbau von Windkraftanlagen, das ist die klare Position der Stadtvertretung. Wir müssen mit den Investoren Gespräche führen, damit wir wissen, was auf uns zukommt.

Herr Krepelin: In den Fachausschüssen sind leider keine Einwohner anwesend, wenn das Thema Windkraft auf der TO steht. Sie sind herzlich eingeladen!

Wir ducken uns nicht weg, wir übernehmen Verantwortung. Repowering wird in Zukunft ein Thema sein. Deshalb müssen wir zusammen einen Fahrplan machen.

Frau Ellgoth: Das Mögliche müssen wir für die Bürger/die Stadt ausloten und auch nutzen. Wir werden weiter bei dem Minister anfragen, wann ein weiteres Gespräch stattfinden kann. Frau Ellgoth bittet um ein gemeinsames Gesprächsformat, um ein einheitliches Vorgehen sicherzustellen. Von Seiten der Einwohner wird dieses Angebot abgelehnt.

Herr Klage:

Der Kultur- und Heimatverein wird auf dem Klosterberg 8 Bäume pflanzen (Streuobstwiese). Das Reuter-Denkmal und der jüdische Friedhof werden mit Unterstützung der Schüler der KGS Altentreptow gepflegt.

Am 02.08. ist das Kotelmannfest auf dem Klosterberg, dort wird es ein Familienkonzert geben. Am 12.12. wird in der Aula der KGS die Neubrandenburger Philharmonie auftreten. Herr Klage bedankt sich bei den Mitarbeitern des Bauhofes für die Unterstützung des Vereines.

Herr Klage fragt nach dem Speicher, gibt es was Neues?

Frau Ellgoth: Einen Termin zum Museumskonzept hat mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises stattgefunden.

* 19:05 Uhr die Einwohner verlassen die Sitzung.

7 Vorlagen

7.1 14. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Altentreptow

**hier: Beratung und Beschluss über die Behandlung der
Stellungnahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und
sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) und
Entwurfsbeschluss**

01/BV/064/2024-02

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Altentreptow beschließt:

1.

Der Planentwurf der 14. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Altentreptow wird in der vorliegenden Fassung vom Mai 2024 beschlossen. Der Entwurf der Begründung nebst Umweltberichte sowie deren Anlagen werden in der vorliegenden Fassung vom Mai 2024 gebilligt.

2.

Der Entwurf der 14. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Altentreptow mit der Begründung und Umweltbericht einschließlich der wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 BauGB im Internet zu veröffentlichen und die nach § 4 Absatz 2 Beteiligten sollen von der Veröffentlichung im Internet auf elektronischem Weg benachrichtigt werden. Die Internetseite oder Internetadresse, unter der die genannten Unterlagen eingesehen werden können, die Dauer der Veröffentlichungsfrist sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sind vor Beginn der Veröffentlichungsfrist ortsüblich bekannt zu machen. Es ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können, dass Stellungnahmen elektronisch übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden können, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und welche anderen leicht zu erreichenden Zugangsmöglichkeiten nach Satz 2 bestehen. Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes ist mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht wurden, aber hätte geltend gemacht werden können.

3.

Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zu dem Planentwurf und zu dem Begründungsentwurf einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	16
davon anwesend:	15
Stimmberechtigt:	15
Ja- Stimmen:	14
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltung:	1
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

7.2 Bebauungsplan Nr. 37 „Photovoltaikanlage Buchar“

hier: Beratung und Beschluss über die Behandlung der Stellungnahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) und Entwurfsbeschluss

01/BV/065/2024-01

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Altentreptow beschließt:

1.

Der Planentwurf des Bebauungsplans Nr. 37 „Photovoltaikanlage Buchar“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) wird in der vorliegenden

Fassung vom Mai 2024 beschlossen. Der Entwurf der Begründung nebst Umweltbericht sowie dessen Anlagen werden in der vorliegenden Fassung vom Mai 2024 gebilligt.

2.

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 37 „Photovoltaikanlage Buchar“ mit der Begründung und Umweltbericht einschließlich der wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 BauGB im Internet zu veröffentlichen und die nach § 4 Absatz 2 Beteiligten sollen von der Veröffentlichung im Internet auf elektronischem Weg benachrichtigt werden. Die Internetseite oder Internetadresse, unter der die genannten Unterlagen eingesehen werden können, die Dauer der Veröffentlichungsfrist sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sind vor Beginn der Veröffentlichungsfrist ortsüblich bekannt zu machen. Es ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können, dass Stellungnahmen elektronisch übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden können, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und welche anderen leicht zu erreichenden Zugangsmöglichkeiten nach Satz 2 bestehen.

3.

Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zu dem Planentwurf und zu dem Begründungsentwurf einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	16
davon anwesend:	15
Stimmberechtigt:	15
Ja- Stimmen:	14
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltung:	1
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

7.3 Überprüfung der strategischen Lärmkarten von 2022

01/BV/109/2025

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die aktuellen Lärmkarten für den Belastungsschwerpunkt im Bereich der Landesstraße 35 von Neubrandenburg kommend bis zur Kreuzung Fritz-Peters-Straße. Der bestehende Lärmaktionsplan aus dem Jahr 2014 wurde überprüft. Es ergeben sich keine Veränderungen zu den aktuellen Lärmkarten 2023-2024.

Die Lärmkarten wurden auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht.

Der Meldebogen ist zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	16
davon anwesend:	15
Stimmberechtigt:	15
Ja- Stimmen:	15

Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltung:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

7.4 Auswahl der Vergabeart: Hier Anschaffung zweier Multicars im Leasingverfahren ohne Eigentumsübergang

01/BV/116/2025-01

Herr Renger: Im Hauptausschuss wurde schon diskutiert, warum nach dem Leasen kein Besitzübergang an die Stadt erfolgen soll.

Festlegung im Hauptausschuss - Anschaffung zweier Multicars mit der Option „Wahlmöglichkeit Besitzübergang nach der Leasingzeit“ an die Stadt.

Herr Kliegel: Leasen ist die teuerste Finanzierung.

Herr Hadrath: Wie ist die Verwaltung auf leasen gekommen, welche Zahlen wurde zu Grunde gelegt?

Frau Knebler: Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes haben dies angeregt, aufgrund der hohen Reparaturkosten und den damit verbundenen Ausfallzeiten (siehe beigefügte Aufstellung). Bei Eigentumsübergang kann eine Finanzierung nur über Kredite erfolgen.

Herr Renger: Den Beschlussvorschlag ändern: – ohne Eigentumsübergang – streichen, Leasing/Finanzierung mit Eigentumsübergang einfügen.

geänderter Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die Vergabe von zwei Multicars für den städtischen Bauhof in Form von **Leasing/Finanzierung mit Eigentumsübergang** in einer öffentlichen Ausschreibung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	16
davon anwesend:	15
Stimmberechtigt:	15
Ja- Stimmen:	15
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltung:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

Anlage 1 Aufstellung

7.5 Haushaltssatzung 2025 Städtebauliches Sondervermögen der Stadt Altentreptow

01/BV/098/2024

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung 2025 für das Städtebauliche Sondervermögen mit der zugrundeliegenden Haushaltsplanung in der beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	16
davon anwesend:	15
Stimmberechtigt:	15

Ja- Stimmen:	15
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltung:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

7.6 Verordnung über Ehrungen und Jubiläen - Ehrenordnung - der Stadt Altentreptow

01/BV/111/2025-01

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Verordnung über Ehrungen und Jubiläen -EHRENORDNUNG- der Stadt Altentreptow in der beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	16
davon anwesend:	15
Stimmberechtigt:	15
Ja- Stimmen:	15
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltung:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

7.7 City-Gutschein

01/BV/115/2025

Herr Krepelin: Geschäftsleute hätten ihn angesprochen. Sie haben aus der Presse erfahren, dass es einen City-Gutschein geben soll. Wie soll die Bezahlung erfolgen?

Frau Ellgoth: Die Geschäftsleute wurden durch die City-Managerin angesprochen. Detailfragen werden noch geklärt. Es wurden auch schon Vereinbarungen mit einigen Geschäftsleuten geschlossen.

Herr Renger ist gegen die Erhebung einer Verwaltungspauschale. Die Verwaltung sollte darüber nachdenken.

Herr Kraft bittet um Prüfung einer anderen Örtlichkeit zum Erwerb des Gutscheines, Post oder auch digital.

Frau Ellgoth: Die Verwaltungspauschale ist einmalig. Der Aufwand ist hier in der Verwaltung, es muss gesondertes Papier etc. angeschafft werden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Altentreptow beschließt zur Stärkung der städtischen Wirtschaft und zur Belebung der Innenstadt die Maßnahme „City-Gutschein Altentreptow“ umzusetzen. Die damit verbundenen Aufwendungen trägt die Stadt Altentreptow.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	16
davon anwesend:	15
Stimmberechtigt:	15
Ja- Stimmen:	15

Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltung:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

7.8 Haushaltssatzung 2025 für die Stadt Altentreptow

01/BV/097/2024-02

geänderter Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Altentreptow für das Haushaltsjahr 2025 mit folgenden Änderungen:

Maßnahme - Anschaffung zweier Multicars für den städtischen Bauhof, Finanzierung mit Eigentumsübergang

§ 1

1. Gesamtbetrag der Aufwendungen – verringert sich um 15.000 Euro

2. a) Gesamtbetrag der lfd. Auszahlungen – verringert sich um 15.000 Euro

jahresbezogener Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen – erhöht sich um 15.000 Euro

b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Inv.tätigkeit – erhöht sich um 15.000 Euro

Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Inv.tätigkeit – verringert sich um 15.000 Euro

§ 2

Kreditaufnahme – erhöht sich um 330.900 Euro

§ 4

Kassenkredit – erhöht sich um 330.900 Euro

Nachrichtliche Angaben

2. zum Finanzhaushalt

Der Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres verringert sich voraussichtlich um 15.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	16
davon anwesend:	15
Stimmberechtigt:	15
Ja- Stimmen:	15
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltung:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

7.9 Interessenbekundsverfahren für zwei Urnengemeinschaftsfelder (Stele) auf dem Friedhof der Stadt Altentreptow (UG 17 & UG 18)

01/BV/124/2025

Herr Renger rückt vom Tisch zurück und zeigt damit Mitwirkungsverbot an.

Beschluss:

Die Stadt Altentreptow beschließt, auf der Grundlage des durchgeführten Interessenbekundungsverfahrens, mit dem Steinmetzbetrieb Mirko Renger eine Vereinbarung zur Gestaltung der neuen Urngemeinschaftsgrabstätten UG 17 & UG 18 auf dem Friedhof in Altentreptow abzuschließen. Die Gestaltung ist mit der Friedhofsverwaltung entsprechend der Satzung abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	16
davon anwesend:	15
Stimmberechtigt:	14
Ja- Stimmen:	14
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltung:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	1 Herr Renger

7.10 Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 167 KV M-V zum Zwecke der Wahrnehmung der Aufgabe der Wohngeldstelle des Amtes Neverin durch die Stadt Altentreptow

01/BV/117/2025

Beschluss:

Die Stadtvertretung Altentreptow beschließt mit dem Amt Neverin einen öffentlichen - rechtlichen Vertrag zur Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 167 KV M-V zum Zwecke der Wahrnehmung der Aufgaben der Wohngeldstelle des Amtes Neverin durch die Stadt Altentreptow abzuschließen.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, Verhandlungen mit dem Amt Neverin zu den Vertragsdetails und den Kosten zu führen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	16
davon anwesend:	15
Stimmberechtigt:	15
Ja- Stimmen:	15
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltung:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

7.11 Tourismus stärken- Alleinstellungsmerkmal "Großer Stein" besser vermarkten

01/BV/119/2025

Herr Fürst, AfD-Fraktion, erläutert den eingebrachten Antrag.

Herr Hadrath, Vorsitzender des Klosterbergbeirates, findet es schade, dass die AfD-Fraktion nicht den Kontakt mit dem Klosterbergbeirat gesucht hat. Viele Dinge, die in dem eingebrachten Antrag stehen, sind bereits erfolgt oder sind in Ausführung bzw. Planung.

Herr Friese fragt nach dem Stand Beschilderung -Großer Stein- an der Autobahn?

Frau Knebler: Die Beschilderung ist im Haushalt 2025 geplant. Wurde von der uRAB im letzten Jahr gestrichen, da es sich um eine freiwillige Aufgabe handelt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt die Verwaltung zu prüfen, inwieweit unser touristisches Highlight „Großer Stein“ unter den im Sachverhalt aufgeführten Gesichtspunkten besser vermarktet werden kann. Die Verwaltung berichtet der Stadtvertretung zeitnah über Möglichkeiten zur Umsetzung und Finanzierung der geplanten Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	16
davon anwesend:	15
Stimmberechtigt:	15
Ja- Stimmen:	1
Nein- Stimmen:	4
Stimmenthaltung:	10
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

Damit ist der Antrag abgelehnt.

7.12 Annahme einer Spende

01/BV/099/2024

Frau Rienitz-Schumacher rückt vom Tisch zurück und zeigt damit Mitwirkungsverbot an.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Altentreptow beschließt die Annahme der Spenden in Höhe von 2.500 EUR vom Landwirtschaftsbetrieb Rienitz.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	16
davon anwesend:	15
Stimmberechtigt:	14
Ja- Stimmen:	14
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltung:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	1 Frau Rienitz-Schumacher

8 Mitteilungen

Keine Mitteilungen seitens der Verwaltung.

9 Anfragen

Herr Kraft, CDU-Fraktion, wurde von Radsportlern angesprochen. Der Radweg Altentreptow-Teetzleben weist diverse sichtbare Mängel auf. Fotos liegen vor.

Frau Kmiotzyk teilt mit, dass die Mängel beseitigt werden. Eine endgültige Abnahme des Radweges ist noch nicht erfolgt.

Herr Renger, Altentreptow Wählergemeinschaft/SPD, fragt nach dem Sachstand - Projektgesellschaft?

Frau Ellgoth antwortet, dass Gespräche mit beiden Eigentümern stattgefunden haben. Ein Partner würde beitreten, aber zu einem späteren Zeitpunkt. Der andere nicht. Das Interessenbekundungsverfahren befindet sich in Vorbereitung. Die Gründung der Projektgesellschaft erfolgt zunächst durch die Stadt Altentreptow.

Herr Krepelin bemängelt den Zustand der Brücken am Randkanal und fragt, ob eine Instandsetzung geplant ist?

Frau Kmietzyk antwortet, dass die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes die Brücken kontrollieren werden und eine Reparatur erfolgen wird.

Vorsitz:

Schriftführung:

Gerhard Quast

Heike Steltner